

## **BPW 2026: Zehn Teams im Rennen um den Hauptpreis**

**Technologie, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Mehrwert prägen die Konzepte der dritten Wettbewerbsphase.**

**Berlin/Potsdam, 30.06.2026. Aus 153 eingereichten Geschäftskonzepten haben sich zehn Teams für die finale Prämierung des Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW) qualifiziert. Ihre Konzepte erzielten die höchsten Bewertungen der BPW-Juror:innen.**

Die nominierten Geschäftsideen spiegeln die Breite aktueller Gründungsthemen wider: Sie reichen von KI-Anwendungen für Handel, Sozialwesen und Gesundheitsbildung über digitale Lösungen für Logistik und Infrastruktur bis hin zu Innovationen in den Bereichen Biotechnologie, Kreislaufwirtschaft, Bildung und Einzelhandel. Ergänzt wird das Feld durch Konzepte für mehr Inklusion, gesellschaftliche Teilhabe und einen einfacheren Zugang zu digitalen Angeboten.

Für die zehn Finalteams geht der Wettbewerb am 8. Juli 2026 in die entscheidende Runde. Bei der Abschlussprämierung präsentieren sie ihre Konzepte in kurzen Pitches und treten um den Publikumspreis an. Außerdem werden an diesem Abend der mit 20.000 Euro dotierte Hauptpreis der Jury sowie der Nachhaltigkeitspreis vergeben. Darüber hinaus zeichnet der BPW mit der „Ideenschmiede“ eine Berliner und eine Brandenburger Hochschule für besonderes Engagement in der Gründungsförderung aus.

Neben der Auszeichnung der Preisträger:innen bietet die Veranstaltung zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch: In der BPW „Hall of Fame“ können Gäste mit den Finalist:innen der dritten Wettbewerbsphase ins Gespräch kommen.

Informationen zur Teilnahme sowie zu weiteren Angeboten des BPW gibt es unter [www.b-p-w.de](http://www.b-p-w.de).

## Die nominierten Teams der dritten Wettbewerbsphase

**ABC INTER:** ABC INTER entwickelt eine GeoAI-basierte Software, die in Regionen mit fehlenden oder lückenhaften Adresssystemen menschenlesbare digitale Adressen erzeugt. Aus Satellitenbildern, Geodaten und Karteninformationen analysiert die Lösung Gebäude und Standorte und überführt sie in nachvollziehbare Adressen. So unterstützt ABC INTER Unternehmen bei Lieferungen, Standortverifikation und Kundenerfassung – und schafft zugleich eine Grundlage für digitale Verwaltungs- und Planungsprozesse.

**CareMatch:** CareMatch ist eine digitale Vermittlungsplattform für die ambulante Kinder- und Jugendhilfe. Sie gleicht den Unterstützungsbedarf von Familien mit den Qualifikationen und freien Kapazitäten pädagogischer Fachkräfte ab. Über einen sicheren, DSGVO-konformen Datenaustausch zwischen Jugendämtern, Trägern und Fachkräften beschleunigt CareMatch Vermittlungsprozesse und bringt Familien schneller mit passenden Hilfsangeboten zusammen.

**CLIXEL:** CLIXEL entwickelt ein einfach bedienbares Audiosystem für ältere oder technikferne Menschen, die digitale Hörangebote bisher kaum nutzen. Hörbücher werden dabei über buchförmige Datenträger abgespielt, die direkt in ein Abspielgerät eingeschoben werden. So schafft CLIXEL einen niedrighwelligen Zugang zu Audio-Medien und macht Hörbücher wieder zu greifbaren Gegenständen, die sich sammeln und verschenken lassen.

**Hello Sello:** Hello Sello ist eine KI-gestützte B2B-Handelsplattform, die alltägliche Kommunikation automatisch in strukturierte Geschäftsabschlüsse verwandelt. Die Technologie erkennt Kaufsignale in Chats, E-Mails oder anderen Kanälen und erstellt daraus konkrete Deal-Vorschläge. So wickeln Unternehmen Bestellungen schneller und präziser ab, ohne ihre gewohnten Kommunikationswege zu verlassen. Der Start erfolgt im stark fragmentierten Medizinalcannabis-Markt, weitere Branchen sollen folgen.

**HUB42:** HUB42 ist ein Concept Store, der kleinen Marken einen einfachen Zugang zum stationären Handel ermöglicht. Statt hoher Listungsgebühren oder Margenbeteiligungen mieten Hersteller Regalflächen zu festen Konditionen. So erhalten hochwertige Produkte mehr Sichtbarkeit – unabhängig vom Marketingbudget. Kundinnen und Kunden entdecken kuratierte Marken und besondere Produkte, die im klassischen Einzelhandel oft fehlen.

**klingsklusion:** klingsklusion entwickelt zugängliche digitale Musikinstrumente für Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Das erste Produkt ist eine digitale Gitarre, die über farbige Tasten und einen Touchslider gespielt wird und dadurch musikalische Teilhabe erleichtert. Ergänzend bietet klingsklusion didaktische Materialien für Bildungseinrichtungen.

**recreategoods:** recreategoods unterstützt Modeunternehmen dabei, unverkaufte Kleidung in neue Produkte zu verwandeln. Die digitale Plattform erstellt Vorschläge für Upcycling-Designs auf Basis vorhandener

Lagerbestände und liefert zugleich Informationen zu Kosten, Vermarktung und Produktion. So nutzen Unternehmen gebundenes Kapital besser, reduzieren Abfälle und schaffen nachhaltige Alternativen zur Vernichtung überschüssiger Ware.

**Spree Monitoring:** Spree Monitoring entwickelt sensorbasierte Systeme zur kontinuierlichen Überwachung von Brücken und Ingenieurbauwerken. Mithilfe eines innovativen Ultraschallverfahrens erkennt das System Veränderungen im Beton frühzeitig, bevor größere Schäden entstehen. So wird Instandhaltung vorausschauender, die Sicherheit kritischer Infrastruktur steigt und ungeplante Sperrungen lassen sich vermeiden.

**StemGel:** StemGel entwickelt eine neuartige Plattform für die biomedizinische Forschung, mit der menschliche Zellen in einer kontrollierten dreidimensionalen Umgebung wachsen. Anders als bisherige Verfahren setzt die Technologie auf eine chemisch definierte und individuell anpassbare Zellumgebung. Das macht Forschungsergebnisse besser reproduzierbar und die Entwicklung neuer Medikamente effizienter.

**Wutzucker:** Wutzucker ist eine deutschsprachige Bildungs- und Community-Plattform für Menschen mit Typ-2-Diabetes und Prädiabetes. Das Angebot verbindet wissenschaftlich fundierte Informationen, praktische Selbstmanagement-Hilfen, Video-Inhalte und eine moderierte Community. So unterstützt Wutzucker Betroffene nach der Diagnose dabei, informierte Entscheidungen zu treffen und ihren Alltag mit der Erkrankung selbstbestimmt zu gestalten.

## Über den BPW

Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW) ist Deutschlands größte regionale Existenzgründungsinitiative. Sie wird als länderübergreifende Initiative gemeinsam von der [Investitionsbank Berlin \(IBB\)](#) und der [Investitionsbank des Landes Brandenburg \(ILB\)](#) organisiert. [Träger](#) des BPW sind die Hochschulen in Berlin und Brandenburg. Daraus ergibt sich der Vorteil, dass der Businessplan-Wettbewerb auf ein enormes Netzwerk an Expert:innen und Partnerschaften in den Bereichen der Unternehmensgründung und -entwicklung zurückgreifen kann. Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg wird gemeinsam durch die [Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin](#) und das [Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa des Landes Brandenburg](#) unterstützt sowie aus Mitteln der [Europäischen Union](#) kofinanziert.

## Pressekontakt

BPW-Büro Berlin

Bundesallee 210

10719 Berlin

E-Mail: [Marketing-pr@ibb-business-team.de](mailto:Marketing-pr@ibb-business-team.de)

Telefon: 030 21 25 46 12

Internet: <https://www.b-p-w.de>

### ORGANISATOREN



### FÖRDERER



### PREMIUMPARTNER



### PARTNER

